

Herr Büser, der Vorsitzende des Sport und Förderverein Freibad Bergneustadt, berichtet über das vergangene Jahr 2018. Es sei kein einfaches Jahr gewesen, da es zu vielen Personalengpässen gekommen sei.

Durch den extremen Sommer sei es schwierig gewesen, immer genügend Rettungsschwimmer zu haben. Es gebe schlichtweg zu wenige Mitglieder im Sport und Förderverein Freibad Bergneustadt. Im März 2018 habe sich die Anzahl noch auf 191 Mitglieder belaufen, wohingegen nun bereits knapp 300 Mitglieder tätig seien.

Es sei notwendig, aktiv auf die Leute zuzugehen und für eine Mitgliedschaft zu werben.

Herr Büser erklärt ebenfalls, dass die Lenne Therme GmbH & Co. KG nun eine fünfjährige Partnerschaft mit dem Sport und Förderverein Freibad Bergneustadt eingegangen sei, um den Mangel an Fachangestellten auszugleichen.

Die Lenne Therme übernehme hierbei die volle Haftung.

Herr Büser erklärt, dass es vor der Partnerschaft teilweise nicht möglich gewesen sei, das Schwimmbad zu öffnen. Wenn ein Fachangestellter plötzlich erkrankt sei, wäre er selbst in der Haftung gewesen.

Durch die neue Partnerschaft müsse ein vertretender Fachangestellter innerhalb von 30 Minuten am Standort sein und das Schwimmbad könne auch bei plötzlichen Erkrankungen öffnen.

Durch zweckgebundene Spenden konnten bereits mehrere Investitionen getätigt werden. Es gebe einen neuen Beckenbereich mit neuen Tischen und Stühlen sowie auch einem neuen Schattenbereich mit Sonnenschirmen.

Für Kinder gebe es neue Spielgeräte u.a. eine Laufmatte, die über das Becken gespannt werde. Bei der Eröffnung am 01.05.2019 könne diese bereits präsentiert werden.

Auch solle es demnächst noch eine Tischtennisplatte geben sowie die Erneuerung der Umkleiden. Am 06.04.2019 würden sowohl die Grünanlagen sowie auch der Volleyballplatz bewirtschaftet.

Am 12.07.2019 finde das Late Night Schwimmen im Freibad Bergneustadt statt. Hierbei bestünde auch die Möglichkeit, das Tauchen auszutesten, da eine Tauch-Schule vor Ort sein werde.

Herr Johann erkundigt sich, ob der Vertrag mit der Lenne Therme kostenneutral sei oder der Verein hierfür in Zahlung treten müsse.

Herr Büser erklärt, dass die Lenne Therme sowohl die Badeaufsicht als auch die technischen Aspekte übernehmen würde und der Vertrag demnach kostenneutral sei.

Auf Nachfrage von Herrn Riegel, wie groß der Kreis der ehrenamtlichen Helfer sei, beziffert Herr Büser die Anzahl auf circa 70 Ehrenamtliche.

Frau Bonrath erkundigt sich, wie die Finanzlage des Freibades aussehe und ob es möglich sei, die laufenden Kredite zu tilgen.

Die Kredite können derzeit getilgt werden. Normalerweise seien um die 1000 Mitglieder notwendig um entsprechende Hochlagen zu bilden. Die Anzahl der Mitglieder belaufe sich derzeit auf etwa 300, dennoch habe der Sport und Förderverein Freibad Bergneustadt bereits angefangen die Kredite zu tilgen und befinde sich nicht in einer Schieflage.

Frau Bonrath weist an dieser Stelle auf die Wichtigkeit bezüglich des Erhalts vom Freibad hin.

Das Freibad spiele in Bergneustadt eine wichtige soziale Komponente.

Es wird festgehalten, dass es notwendig sei auch weiterhin aktiv auf Familienmütter und Väter zuzugehen.

Ein besonderer Dank wird an Herrn Rolf Kröger ausgesprochen, dem der Förderverein bereits viele Mitglieder zu verdanken habe.